



II-11278 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl.5901/18-4-90

5249/AB

1990 -05- 28

zu 5281/IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Müller und Genossen vom 26. März 1990,

Nr. 5291/J-NR/1990, "Einzeltransitgenehmigungen für Lkw durch Tirol"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

"Wieviele Einzeltransitgenehmigungen (nach Warengruppen gegliedert) für Lkw durch Tirol wurden in den Jahren 1987/88/89 ausgestellt?"

Genehmigungen für den Straßengüterverkehr nach, aus und durch Österreich werden zwar von Österreich in Form der bekannten Kontingente an unsere Vertragsstaaten übermittelt, die Ausstellung der einzelnen Genehmigungen an die interessierten Frächter selbst erfolgt jedoch durch die zuständigen Behörden (Ausgabestellen) in den betreffenden Ländern (BRD, Italien, Niederlande usw.). Dabei erlangt die Behörde in allen Regel keine Kenntnis darüber, welche dieser Genehmigungen für Transit-, Loco- bzw. Drittlandverkehr genutzt werden. Das gleiche gilt für die Frage der regionalen Zuordnung (Tirol, anderen Bundesländer).

Eine Aufstellung über die Anzahl der in den Jahren 1987, 1988 und 1989 für Lkw-Fahrten durch Tirol ausgestellten Genehmigungen ist somit dem Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nicht möglich. Auch unsere Vertragsstaaten wären wahrscheinlich kaum in der Lage,

- 2 -

derartige Statistiken zur Verfügung zu stellen. Mit Sicherheit kann es ausgeschlossen werden, daß dabei eine Gliederung nach bestimmten Warengruppen realisierbar ist, umso weniger, als die vereinbarten Transportkontingente keinerlei Bindung an bestimmte Gutarten vorsehen.

Wien, am 25. Mai 1990

Der Bundesminister

